

Väderstad

Raiffeisen Technik Westküste nimmt Väderstad ins Programm auf

Seit Anfang Oktober arbeitet der Landmaschinenhändler mit dem schwedischen Spezialisten für Bodenbearbeitungs- und Sätechnik Väderstad zusammen.



© Väderstad

Rasso Schatz und Bernd-Uwe Johns (v.l.) freuen sich über die Zusammenarbeit.

Der Landtechnik-Anbieter Raiffeisen Technik Westküste mit 60 Mio. Euro Jahresumsatz und 110 Mitarbeitern an acht Standorten hat seit Anfang Oktober Produkte des schwedischen Herstellers Väderstad im Programm. „Viele unserer Kunden sind Lohnunternehmen und Landwirte mit Ackerbau-Betrieben zwischen 50 und 500 ha. Als Fendt-Händler wollen wir für diese Zielgruppe auch bei den Anbaugeräten ein Premium-Programm bieten,“ begründet der Geschäftsführer der Raiffeisen Technik Westküste, Bernd-Uwe Johns, die neue Partnerschaft.

Die Raiffeisen Technik Westküste sitzt zentral in Husum, das Gebiet mit den acht Standorten erstreckt sich jedoch von der dänischen Grenze bis Hamburg und alle Regionen westlich der Autobahn A7. Die Väderstad-Maschinen werden aber auch bis zur Ostseeküste verkauft.

Trotzdem will Johns Nähe und Schnelligkeit bei Service und Wartung jederzeit sicherstellen: „Kein Kunde braucht länger als eine halbe Stunde zu uns. Unsere IT weiß in Sekunden, welches Ersatzteil wo ist.“ Dann kümmert sich das eigene Team darum – gern in Verbindung mit den Väderstad-Service-Managern. Speziell für die neue Partnerschaft gibt es Schulungen und Seminare für die vielen Mitarbeiter der Raiffeisen Technik Westküste.

Der Väderstad Deutschland Geschäftsführer Rasso Schatz, der die neue Geschäftsbeziehung einfädelt, und sein regionaler Vertriebsverantwortlicher Michael Schwenken freuen sich über die starke Verbindung mit den Raiffeisen-Kollegen der Westküste. „Vor 20 Jahren kam Väderstad aus Schweden über Schleswig-Holstein nach Deutschland. Damals wie heute ging es um Qualität auf den verschiedenen Böden, um guten Service und Verlässlichkeit,“ meint Rasso Schatz.

Bereits im Oktober orderten Kunden eine Tempo, die Väderstad Einzelkorn-Drille, und eine Spirit. Für das Frühjahr hat Bernd-Uwe Johns schon Vorführmaschinen bestellt. „Auf der Agritechnica werden wir auch viele Kunden begrüßen dürfen,“ freut er sich über den schwedischen Neuzugang.